

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Marktgemeinde Waldegg**  
**Waldegg 246**  
**2754 Waldegg**

**Inspektionsbericht**  
**gemäß ÖNORM M 5874**

Auftrag	<b>Trinkwasseruntersuchung WVA Reichental-Oed GS2-WL-1199/048-2015</b>
Behördenreferenz	
Auftrag vom / Zahl	<b>01.11.2024/</b>
Anlass der Untersuchung	<b>Trinkwasserqualität</b>
Geschäftszahl	<b>14583</b>
Auftragsnummer	<b>E2414932</b>
Inspektionsberichtsnummer	<b>E2414932/02II</b>
Projektbearbeiter/in	<b>Annalisa Leonardi</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Reichental-Oed</b>
Probenahmedatum	<b>siehe Probenübersicht</b>
Probenübergabedatum	<b>siehe Prüfbericht</b>
Datum der Inspektion	<b>07.11.2024</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>20.11.2024</b>
Probennehmer/in /Inspektor/in	<b>Annalisa Leonardi</b>
Gutachter/in	<b>DI Katrin Hoffmann</b>
Seitenzahl	<b>1 von 10</b>
Beilagen	<b>Gutachten, Prüfbericht Labor (E2414932/01LL)</b>

## Probenübersicht

Probe Nr.	<b>1</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-1199/013552 - WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5 - Ortsnetz Oed - Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 90 b, Badezimmer (Einhandmischer)</b>
Interne Probennummer	<b>E2414932/001</b>
Probe entnommen am	<b>07.11.2024</b>

**Allgemeine Angaben zur  
Probenahme und Inspektion**

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009-07

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —  
Anleitung für die Tätigkeit von  
Inspektionsstellen**  
akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für  
mikrobiologische Untersuchungen**  
akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:  
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser  
aus Aufbereitungsanlagen und  
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**  
akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:2018-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:  
Konservierung und Handhabung von  
Wasserproben**  
akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

**Nebel, 6 °C  
Nebel**

## Informationen zur Anlage

Bezeichnung	<b>WVA Reichental-Oed</b>
Bezirkshauptmannschaft	<b>Wiener Neustadt</b>
Gemeinde	<b>Waldegg</b>
Kontaktperson/Telefon/Mobil	<b>Herr Gerhard Jägersberger</b> <b>+43676849247102</b>

## Ortsbefund

### **Allgemeine Angaben:**

Bezeichnung der Wasserversorgungsanlage: WVA Reichental-Oed

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich

Abgegebene Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): ca. 85

Versorgte Personen: ca. 400

Länge des Verteilungsnetzes: ca. 4,8 km

Material Verteilungsnetz: überwiegend PE, teilweise AZ

### **In Verkehr gebrachtes Wasser:**

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung)

Mischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung)

Wasser der Quelle Reichental (auch als Brunnen Reichental in den vorliegenden Unterlagen bezeichnet).

### **Anzahl und Art der Wasserspender: 3 Quellen**

Quelle Reichental-Oed 1

Quelle Reichental-Oed 2

Quelle Reichental (auch als Brunnen Reichental in den vorliegenden Unterlagen bezeichnet).

### **Anzahl an Quellsammelschächten: 1**

Quellsammelschacht Reichental-Oed

### **Anzahl an Hochbehältern: 2**

Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental

Hochbehälter Stampftal (von der Wasserversorgungsanlage weg geschaltet)

### **Anzahl an Geräten zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung: 2**

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental (Wasser der Quelle Reichental)

### **Anzahl an Ortsnetzen der WVA Reichental-Oed: 2**

Ortsnetz Reichental

Ortsnetz Oed

### **Trinkwassernotversorgungen und deren Einspeisung in die WVA Reichental-Oed:**

WVA Waldegg

Übergabeschacht Waldegg-Reichental-Oed (Parz. Nr. 152/4, KG Waldegg)

Einspeisung in das Ortsnetz Oed

### **Anzahl an Drucksteigerungsanlagen: 0**

### **Wasserversorgung:**

Aus den vor Ort am Tag der Inspektion übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte erfolgt die Trinkwasserversorgung der WVA Reichental-Oed wie folgt:

Die Wässer der Reichentalquellen (Quellfassungen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2) werden dem Quellsammelschacht Reichental-Oed zugeführt und anschließend über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental dem Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental zugeführt.

Der Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental wird auch vom Ortsnetz Reichental aus mit desinfiziertem Wasser (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental) der schachtbrunnenartig gebauten Quelle Reichental angespeist.

Das Ortsnetz Oed wird mit Wasser aus dem Ortsnetz Reichental versorgt.

Der Gegenbehälter Stampftal welcher vom Ortsnetz Oed aus angespeist werden kann ist von der Wasserversorgungsanlage weg geschaltet.

#### **Quellen:**

##### **Quelle Reichental-Oed 1:**

Witterungsabhängige Quelle.

Quellfassung:

Ca. 1967 gefasste Quelle aus gelochten Betonrohren, Betonabdeckung vorhanden, nähere Angaben konnten nicht erhoben werden.

Die Quellfassung ist auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in einem umzäunten (Hinweisschild am Zaun mit der Aufschrift "Quellenschutzgebiet Jede Verunreinigung verboten !" vorhanden), bewaldeten Quellenschutzgebiet in leichter Hanglage des Berges Mandling situiert.

Umgebung: Wald

Das Quellwasser wird mit natürlichem Gefälle in den ca. 30 m entfernt situierten Quellsammelschacht Reichental-Oed eingeleitet. Die Quellfassung Reichental Oed 2 ist ca. 20 m entfernt situiert.

##### **Quelle Reichental-Oed 2:**

Witterungsabhängige Quelle.

Quellfassung:

Gefasste Quelle aus gelochten Betonrohren, Betonabdeckung vorhanden, nähere Angaben konnten nicht erhoben werden.

Die Quellfassung ist auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in einem nicht umzäunten, bewaldeten Quellenschutzgebiet in leichter Hanglage des Berges Mandling situiert.

Umgebung: Wald

Das Quellwasser wird mit natürlichem Gefälle in den ca. 50 m entfernt situierten Quellsammelschacht Reichental-Oed eingeleitet. Die Quellfassung Reichental Oed 1 ist ca. 20 m entfernt situiert.

##### **Quelle Reichental:**

(in den vorliegenden Unterlagen auch als Brunnen Reichental bezeichnet)

Quellschüttung: witterungsunabhängig

Ca. 1970 schachtbrunnenartig gefasste Quelle auf der Parz. Nr. 68/1, KG Oed im Talboden.

Wandung: Verfugte Betonringe mit einem Durchmesser von ca. 2,5 m.

Tiefe ab Geländeoberkante: ca. 10 m - 12 m

Abdeckung:

Einteilige, massiv ausgeführte Betonplatte mit Einstiegsöffnung, die Oberkante der Abdeckung ist wenige Zentimeter bis 1 m über der Geländeoberkante situiert.

Einstiegsöffnung:

Abmessung ca. 0,6 m x 1,5 m, mit einem ca. 30 cm hohen Betonkranz ummantelt, mit einteiligen, versperrten Edelstahldeckel mit Belüftungspilz und Gummidichtung dicht verschlossen, teilweise über der offenen Wasserfläche situiert, teilweise über einer den halben Durchmesser des Fassungs-schachtes füllenden, korrodierten Metallzischendecke (mit fix montierter Leiter erreichbar) situiert.

Belüftungseinrichtungen:

1 Belüftungspilz am Deckel der Einstiegsöffnung und 1 Belüftungspilz neben der Einstiegsöffnung, beide mit feinmaschigem Insektenschutzgitter ausgestattet.

Überlauf mit funktionstüchtige Froschklappe am Ende der Überlaufleitung vorhanden: ja

Situierung Anfang Überlaufleitung: ca. 3 m unter der Geländeoberkante.  
 Rohr- und Kabeldurchführungen durch die Bauwerkswandung dicht ausgeführt: ja  
 Schutzgebiet vorhanden: ja  
 Schutzgebiet eingezäunt: nein  
 Wasserförderung:  
 Mittels zweier Unterwasserpumpen über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels  
 Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental (im Gebäude neben der Quelfassung situiert) in das  
 Ortsnetz Reichental.  
 Umgebung: Wiese, Wohngebiet, Tierhaltung außerhalb des Schutzgebietes

**Quellsammelschächte:**

**Quellsammelschacht Reichental-Oed:**

In den Quellsammelschacht werden die Wässer der Quellen Reichental-Oed 1 und  
 Reichental-Oed 2 mit je einer eigenen Leitung in das Quellsammelbecken im Quellsammelschacht  
 eingeleitet.  
 Nachfolgend wird das Quellschichtwasser über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels  
 Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental in den ca. 600 m entfernt situierten Hochbehälter Reichental  
 eingespeist.  
 Quellsammelschacht aus verfugten Betonringen auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in Waldgebiet in  
 leichter Hanglage.  
 Situierung Schachtoberkante: 0,5 m bis 1 m über Geländeoberkante.  
 Tiefe ab Schachtoberkante: ca. 3 m.  
 Abdeckung des Quellsammelschachtes:  
 Der Einstieg in den Quellsammelschacht erfolgt von oben mittels Metallsprossen (korrodiert) neben  
 der Wasserfläche.  
 Die Einstiegsöffnung mit einem Durchmesser von ca. 60 cm ist mit einem einteiligen, versperrten  
 Metalldeckel (Gummidichtung vorhanden) mit Belüftungseinrichtung (Insektenschutz vorhanden) dicht  
 verschlossen.  
 Die Deckelkonstruktion ist mit dem Bauwerk des Quellsammelschachtes dicht verbunden.  
 Ein eingelassener Metallring (korrodiert) mit gleichem Innendurchmesser wie der Sammelschacht ist  
 nach Öffnung des Schachtdeckels ersichtlich (Auflagering eines ehemals zur Abdeckung  
 herangezogenen Metalldeckels).  
 Die Quellwasserzuleitungen in den Sammelschacht sind über dem Niveau des Überlaufes des  
 Quellsammelbeckens situiert.  
 Die Überlauf- / Entleerungsleitung des Quellsammelschachtes ist mit einer funktionstüchtigen  
 Froschklaappe ausgestattet.

**Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental:**

Im Nebengebäude zur brunnenartigen Quelfassung Quelle Reichental  
 auf der Parz. Nr. 68/1, KG Oed situiert.

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 25,  
 ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.589)  
 Erstinbetriebnahme: 23.04.2013 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: WLR 30  
 Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---  
 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja  
 on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein  
 Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich  
 mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	Wedeco Spektron 25
--	--------------------

**Zugelassene Betriebsbedingungen:**

Durchfluß (m³/h) [Maximalwert]	22,32
Begrenzung mittels Pumpenleistung auf maximal 22,32 m³/h	
Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 22,32 m³/h Durchfluß	86,5 W/m²

Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 22,32 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	82,4 W/m <sup>2</sup>
Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 22,32 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	28,0 %

Nach dem Strahlerwechsel wurden der Betriebsstundenzähler und der Schaltungszähler der UV-Desinfektionsanlage auf 0 gestellt.

#### **Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichtental:**

Im Hochbehälter (Gegenbehälter) Reichtental auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed situiert.

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 15

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.588)

Erstinbetriebnahme: 29.01.2015 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: WLR 20

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	Wedeco Spektron 15
---	--------------------

#### **Zugelassene Betriebsbedingungen:**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	7,95
Begrenzung mittels Lochblech auf maximal 7,95 m <sup>3</sup> /h vorhanden	
Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	54,7 W/m <sup>2</sup>
Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	52,1 W/m <sup>2</sup>
Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	11,0 %

Nach dem Strahlerwechsel wurden der Betriebsstundenzähler und der Schaltungszähler der UV-Desinfektionsanlage auf 0 gestellt.

#### **Hochbehälter:**

##### **Hochbehälter Reichtental:**

Auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed situiertes Hochbehälter (Gegenbehälter) welcher einerseits mit desinfiziertem (UV-Desinfektionsanlage) Quellmischwasser der Quellen Reichtental-Oed 1 und Reichtental-Oed 2 andererseits aus dem Ortsnetz Reichtental gespeist wird.

Der Hochbehälter (Gegenbehälter) wurde 1967 (alter Teil) und 1983 (neuer Teil) erbaut.

Der Zugang in den Vorraum des Hochbehälters erfolgt von vorne über eine versperrte, dicht schließende Aluminiumtüre mit Gummidichtung.

Alarmsicherung vorhanden: ja

Alter Behälterteil:

1967 erbaut, Erde überdeckt, aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 60 m<sup>3</sup>

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 30 m<sup>3</sup>)

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne, vom gemeinsamen Behältervorraum aus, über eine dicht schließende, versperrte Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden), Korrosion ersichtlich.

Zuläufe in die Behälterkammern:

Je 2 Zuläufe pro Behälterkammer:

1 Zulauf desinfiziertes Quellmischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

1 Zulauf aus dem Ortsnetz Reichental über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

Neuer Behälterteil:

1983 erbaut, Erde überdeckt, aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 100 m<sup>3</sup>

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 50 m<sup>3</sup>)

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne, vom gemeinsamen Behältervorraum aus, über eine dicht schließende, versperrte Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden).

Zuläufe in die Behälterkammern:

Je 2 Zuläufe pro Behälterkammer:

1 Zulauf desinfiziertes Mischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

1 Zulauf aus dem Ortsnetz Reichental über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

Weitere Belüftungseinrichtungen für den Behältervorraum und die Schieberkammer:

8 Belüftungseinrichtungen mit feinmaschigem Insektenschutz.

Die Überlauf- / Entleerungsleitung der Behälterkammern ist am Ende mit einer funktionstüchtigen Froschklappe gesichert.

Letzte Behälterreinigung: neuer Behälterteil am 25.01.2024, alter Behälterteil am 26.01.2024, am 10.05.2024 Desinfektion der Behälterkammern.

Die linke Kammer wurde 2020 saniert (Fliesen an der Wandung entfernt, neu verputzt) und ist seit Februar 2020 wieder an die Wasserversorgungsanlage zugeschaltet.

Situierung: In einer Wiese im nicht umzäunten Gelände in Hanglage.

Umgebung: Wald, Wiesen

### **Hochbehälter Stampftal (von der Anlage weg geschaltet)**

Eine Inspektion des nicht in Betrieb befindlichen Hochbehälters wurde nicht durchgeführt.

Lt. Auskunft Hochbehälter aus Beton mit 1 Behälterkammer mit 6 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen auf der Parz. Nr. 1024/2, KG Wopfing.

**Hygienische Bewertung:** Die Inspektion der Anlage erfolgt im 1. Halbjahr 2025.

**Mängel:** keine

**Änderungen gegenüber Vorbefund:** keine

**Besondere Ereignisse/gesetzte Maßnahmen:** keine

## **Untersuchungsergebnisse**

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probenmuster.

## **Chemischer Befund**

Probennummer: E2414932/001

WL-1199/013552 - WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5 - Ortsnetz Oed - Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 90 b, Badezimmer (Einhandmischer)

Es liegt hartes Wasser vor.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr.

Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

## **Bakteriologischer Befund**

Probennummer: E2414932/001

WL-1199/013552 - WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5 - Ortsnetz Oed - Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 90 b, Badezimmer (Einhandmischer)

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen:

Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Freigabe Inspektionsbericht (Name, Datum):

**DI Katrin Hoffmann** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020), 20.11.2024

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2414932/02II, datiert mit 20.11.2024, besteht aus 10 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts---

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 20.11.2024

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigt

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Marktgemeinde Waldegg****Waldegg 246****2754 Waldegg****Prüfbericht**

Prüfberichtsnummer	<b>E2414932/01LL</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>13.11.2024</b>
Geschäftszahl	<b>14583</b>
Projektbezeichnung	<b>Trinkwasseruntersuchung WVA Reichental-Oed GS2-WL-1199/048-2015</b>
Auftragsnummer	<b>E2414932</b>
Projektbearbeiter/in	<b>ANLE</b>
Art der Probe	<b>Trinkwasser</b>
Probenehmer/in	<b>Annalisa Leonardi (Eurofins Umwelt Österreich GmbH &amp; Co. KG)</b>
Datum der Probenahme	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Reichental-Oed</b>
Grund der Probenahme	<b>Trinkwasserqualität</b>
Probeneingang ins Labor	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Prüfungszeitraum	<b>07.11.2024 bis 11.11.2024</b>
Probenanzahl	<b>Analysenproben: 1</b>
	<b>Rückstellproben: 0</b>
Seitenzahl	<b>1 von 5</b>
Anmerkung	

## Prüfergebnisse

<b>Probennummer:</b>	<b>E2414932/001</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-1199/013552 - WVA Reichtal-Oed, Probenahmestelle 5 - Ortsnetz Oed - Zapfhahnentnahme Waldegg-Oed Nr. 90 b, Badezimmer (Einhandmischer)						
<b>Probenahmestelle:</b>	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	07.11.2024						
<b>Probeneingang:</b>	07.11.2024						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG****</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	6	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	13,9	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	585	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	524		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,0	°dH	18,1		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	3,23		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	17,3		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	6,22		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2414932/001</b>						
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	91,8		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	22,9		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	0,8	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	0,7		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0008	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	5,6	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	376		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	1,6	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	10	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,2		

1) ... Indikator - Parameterwert

2) ... Parameterwert

3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden

**\* Akkreditierungsstatus:**

1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

**\*\*Messunsicherheit in %**

**\*\*\*Nachweisgrenze**

**\*\*\*\*Bestimmungsgrenze**

n.b. nicht bestimmbar

n.a. nicht analysiert

o.B. ohne Besonderheiten

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

**Anna Wachter** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 13.11.2024

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2414932/01LL, datiert mit 13.11.2024, besteht aus 5 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----